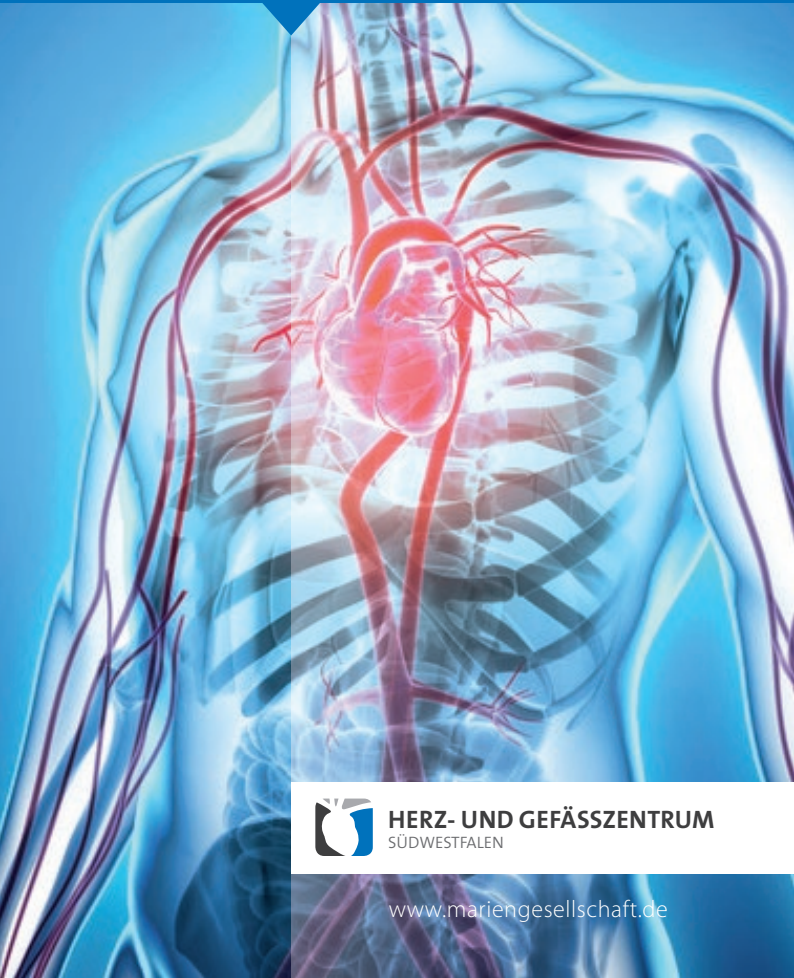




**Marien
Kliniken**

St. Marien-Krankenhaus Siegen

Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin



**HERZ- UND GEFÄßZENTRUM
SÜDWESTFALEN**

www.mariengesellschaft.de



Sehr geehrte Patientin, sehr geehrter Patient,

herzlich willkommen in der Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin des Herz- und Gefäßzentrums Südwestfalen am St. Marien-Krankenhaus in Siegen. Mit diesem Flyer möchten wir Sie und Ihre Angehörigen über unsere Ziele, unser Leistungsspektrum und unsere Behandlungsmöglichkeiten informieren. Als Schwerpunktversorger in Südwestfalen bieten wir ein umfangreiches Spektrum zur Diagnostik und Behandlung verschiedener Herzkrankheiten an. Auf 3 Stationen mit insgesamt 88 Betten sowie 10 Betten auf der interdisziplinären Intensivstation erfolgt die Behandlung nach modernsten kardiologischen Gesichtspunkten. Zur Behandlung akuter Herzerkrankungen, z. B. eines Herzinfarktes, steht Ihnen neben einer zertifizierten Brustschmerz-Einheit (Chest Pain Unit, CPU) eine 24-Stunden-Herzkatheterbereitschaft zur Verfügung. Die jahrelange Erfahrung in kardiovaskulärer Intensiv- und Notfallmedizin sichert zu jedem Zeitpunkt die sofortige Versorgung auch schwerstkranker Patienten in Akutsituationen.

Der Behandlungsschwerpunkt unserer Klinik liegt in der Diagnostik und Therapie der koronaren Herzerkrankung sowie der Herzschwäche und deren Folgeerkrankungen. Hierzu stehen uns modernste Diagnose- und Behandlungstechniken zur Verfügung. Einen weiteren Schwerpunkt bilden die invasive Behandlung von Herzrhythmusstörungen (Elektrophysiologie) sowie die Versorgung mittels Herzschrittmachern/Defibrillatoren. Hierbei stehen gemäß unseres Mottos „Mehr für Menschen“ immer der einzelne Patient und sein individuelles Krankheitsbild im Mittelpunkt.

Ihr

Professor Dr. med. M. Buerke



Team der Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin



intrakoronare Druckmessung (FFR)

Krankheitsbilder

In unserer Klinik erfolgt die Diagnostik und Behandlung von Herz-Kreislauf-Erkrankungen wie z. B.:

Erkrankungen der Herzkranzgefäße (KHK) sowie des akuten Myokardinfarktes

Akute und chronische Herzschwäche

Angeborene und erworbene Herzklappenfehler

Bluthochdruck und insbesondere schwer einstellbarer arterieller Hypertonus

Herzmuskelerkrankungen und Entzündungen des Herzmuskels und der Herzklappen

Herzrhythmusstörungen (z. B. Vorhofflimmern oder ein zu langsamer Herzschlag)

Behandlung kardiovaskulärer Risikofaktoren (Diabetes mellitus, Fettstoffwechselstörungen, Bluthochdruck, Rauchen)

Akutversorgung von Patienten in Schocksituationen (Blutvergiftung/Sepsis, Herz-, Lungen- und/oder Nierenversagen)

Diagnostik & Therapie von Gefäßerkrankungen (pAVK, Thrombose, Lungenembolie)



Prof. Buerke mit Oberärztin und Oberärzten der Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

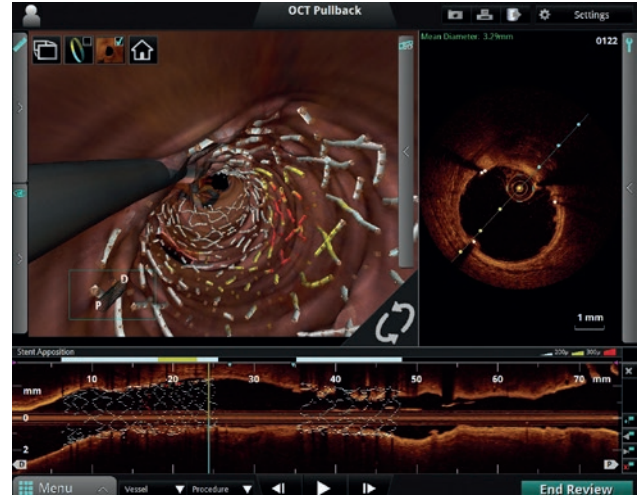


Funktionspersonal des Herzkatheterlabors der Klinik für Kardiologie, Angiologie und internistische Intensivmedizin

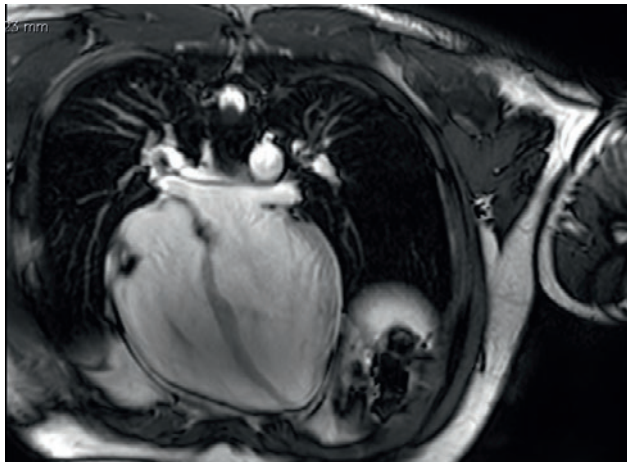
Unser Leistungsspektrum

Invasive Diagnostik

- Diagnostik und Behandlung der koronaren Herzerkrankung in unserem Herzkatheterlabor. Hierzu können Gefäßstützen (Stents) in die verengten Herzkranzgefäße implantiert werden.
- Zur Überprüfung und Sicherung notwendiger Stentimplantationen kommen neben einer intrakoronaren Druckmessung (sog. FFR) auch Methoden zur direkten bildlichen Darstellung von Engstellen der Herzkranzgefäße (optische Kohärenztomografie, OCT) regelmäßig zum Einsatz.
- Im Notfall z.B. bei einem Herzinfarkt besteht eine 24 Stunden-Herzkatheter-Bereitschaft um verschlossene Gefäße wieder zu eröffnen.
- Auch chronisch verschlossene Gefäße des Herzens können in unserem Herzkatheterlabor wieder eröffnet werden (CTO).
- Versorgung von schwerstkranken Infarktpatienten im kardiogenen Schock mit Herzunterstützungspumpe (Impella).



Intravaskuläre Bildgebung mittels OCT (optische Kohärenz-Tomografie)



Kardiale Bildgebung mit Magnetresonanztomographie (MRT)

- Komplexe Koronarintervention unter Impella-Schutz (Protected PCI).
- Kathetergeführte Verfahren zur Behandlung von Herzklappenfehlern (z.B. MitraClip).
- Kathetergeführter Verschluss von sog. Vorhoffohren bei Vorhofflimmern und wiederholten Blutungskomplikationen unter blutverdünnender Dauertherapie (LAA-Occluder) oder von Defekten der Herzscheidewand zwischen beiden Vorhöfen (PFO-Verschluss).
- Diagnose eines Lungenhochdrucks (pulmonale Hypertonie) mittels Rechtsherzkatheteruntersuchung.
- Herzrhythmusstörungen können durch eine elektrophysiologische Untersuchung erkannt und oft auch durch eine Verödungstherapie (Ablation) dauerhaft geheilt werden.
- Alternativ kann Vorhofflimmern durch einen kurzen Stromstoß unter Narkose (Elektrokardioversion) behandelt werden.

Nichtinvasive Kardiologie

- EKG, Langzeit-EKG, Langzeit Blutdruckmessung, Herzfrequenzvariabilität
- Ultraschalluntersuchung des Herzens (Echokardiographie)
- Ultraschalluntersuchung des Herzens von der Speiseröhre, z.B. zur genaueren Darstellung von Herzklappenfehlern (TEE)
- Stressechokardiographie z.B. zur Diagnostik einer koronaren Herzerkrankung
- Nachsorge von Herzschrittmachern und Defibrillatoren aller Art
- Schlafapnoe-Screening zur Feststellung auch folgenschwerer Erkrankungen wie einem obstruktivem Schlafapnoe-Syndrom (OSAS)
- ABI-Messung zur Diagnose einer Durchblutungsstörung der Beine (pAVK, Schaufensterkrankheit)
- Kardiale Bildgebung (Herz-CT, Herz-MRT) in Kooperation mit der Abteilung für Radiologie (Chefarzt Dr. Dölken)
- Lungenfunktionsprüfung
- Spiroergometrie

Herzschrittmacher- und Defibrillatortherapie

- Implantation von Herzschrittmachern, internen Kardiodefibrillatoren, subkutaner Defibrillatoren
- Versorgung mit Life Vest Defibrillatoren
- Kardiale Resynchronisationstherapie (CRT) bei Herzschwäche
- Implantation von Ereignisrekordern zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen oder Abklärung von plötzlichen Bewusstlosigkeiten (Synkopen)



Koronarangiographie („Herzkatheteruntersuchung“)

Unsere Ambulanzen

- Herzschrittmacher-/ICD-Nachsorge
- Kardiologische Ambulanz
- Prä OP Ambulanz
- Rhythmusprechstunde
- Herzinsuffizienzambulanz

Brust-Schmerz-Ambulanz (Chest Pain Unit)



Die Chest Pain Unit dient der schnellen und sicheren Abklärung bei Patienten mit akuten Brustschmerzen. Durch serielle EKG- und Laborkontrollen kann innerhalb von drei bis sechs Stunden ein akuter Herzinfarkt gesichert oder ausgeschlossen werden. Auch andere bedrohliche Krankheitsbilder, wie z.B. einen Lungenembolie oder ein Einriss der Hauptschlagader (Aortendissektion) werden in Betracht gezogen und, wenn nötig, ausgeschlossen. Sollte sich ein akuter Myokardinfarkt bestätigen werden sofort die nötigen Behandlungsschritte eingeleitet, das heißt, eine Herzkatheteruntersuchung durchgeführt. Seit 2016 ist die Brust-Schmerz-Ambulanz des St. Marien-Krankenhauses nach den Vorschriften der nationalen Fachgesellschaft für Kardiologie zertifiziert und sichert so auf höchstem medizinischen Niveau die Akutversorgung vom Patienten mit Brustschmerzen im Siegerland und Südwestfalen.



Impella® CP (Herzunterstützungspumpe),
Fa. Abiomed

Unser Team

Chefarzt

Professor Dr. med. M. Buerke

Facharzt für Innere Medizin,
Kardiologie und Intensivmedizin, Infektiologie



Oberarzt D. Korstian

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie



Oberarzt V. Bärsch

Facharzt für Herzchirurgie
Herzschrittmacher-, ICD-, CRT-Implantationen /
Nachsorge



Oberarzt Dr. med. H. Lemm

Facharzt für Innere Medizin und Intensivmedizin
Fachbereichsleiter der Intensivstation



Oberarzt Dr. med. C. Blanke

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie



Oberarzt Dr. med. J. Mermi

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Sektionsleiter Rhythmologie



Funktionsoberarzt H. Böhm

Facharzt für Innere Medizin



Oberarzt Dr. C. Nicklaus

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie



Oberarzt Dr. med. S. M. Dietz

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie
Sektionsleiter Herz- und Gefäßzentrum
Südwestfalen



Oberärztin Dr. med. K. Mall

Fachärztin für Innere Medizin,
Kardiologie und Intensivmedizin



Oberarzt Dr. med. M. Janusch

Facharzt für Innere Medizin und Kardiologie



www.mariengesellschaft.de

St. Marien-Krankenhaus Siegen
Klinik für Kardiologie, Angiologie und
internistische Intensivmedizin
Chefarzt Prof. Dr. Michael Buerke
Kampenstraße 51
57072 Siegen



HERZ- UND GEFÄSSZENTRUM
SÜDWESTFALEN

Sekretariat

Herz- und Gefäßzentrum Südwestfalen

Frau Hünteler/Frau Stähler
Telefon 0271 231 1205 oder 1206
Fax 0271 231 1209

Sekretariat

Chefarzt Prof. Dr. Michael Buerke

Frau Zimmermann/Frau Menn
Telefon 0271 231 1202 oder 1203
Fax 0271 231 1209

E-Mail info@mariengesellschaft.de